

Publizierte Abstracts und Vorträge (Dr. Thomas Sander)

Die Wertigkeit der Knochenszintigraphie in der Mammakarzinomnachsorge

Gynäkolog. Rundschau 1991, 31(Suppl.2)

Bergant A, Schröcksnadel H, Heim K, **Sander T**, Abfalter E

Universitätsfrauenklinik Innsbruck

Differentialdiagnostische und therapeutische Überlegungen zum Mamillenadenom

Publikation Geburtshilfe Frauenheilkunde 1993 Apr; 53

Sander T, Schröcksnadel H, Heim K, Bergant A, Müller E

Universitätsfrauenklinik Innsbruck

Welche Vorteile bringt eine Follikelstimulation tatsächlich?

Vortrag und Journal für Fertilität und Reproduktion 1999, (4)

Sander T, Zech N, Stecher A, Vanderzwalmen P, Murach K, Zech H

Institut für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie Bregenz

Transfer von Blastozysten nach Kultur in sequentiellen Medien – Einfluß unterschiedlicher Chargen

Vortrag und Journal für Fertilität und Reproduktion 2000,4

Sander T, Vanderzwalmen P, Zech I, Zech H

Institut für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie Bregenz

Abklärung beider Partner bei Kinderwunsch – praktisches Vorgehen

Vortrag Niederuzwiler Sterilitäts-Symposium 2002

Sander T

Institut für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie Bregenz

Interview zum Thema „Therapie mit Dostinex“ Experten sprechen über ihre Erfahrung mit dem Prolaktininhibitor

Journal für Fertilität und Reproduktion 2002, (3)

Sander T

Institut für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie Bregenz

Thrombosen – Ein lebensbedrohendes Risiko nach Stimulation in der Reproduktionsmedizin

Vortrag und Journal für Fertilität und Reproduktion 2003, (3)

Sander T, Mische M

Institut für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie Bregenz

**Basisabklärung der Partner bei unerfülltem Kinderwunsch
Das ovarielle Überstimulationssyndrom**

Vorträge beim interdisziplinären praxisorientierten Workshop in Val D`Isere 2005

Sander T

Institut für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie Bregenz

**Der elektive „Single Embryo Transfer“ – Gratwanderung zwischen
Schwangerschaftsrate und Mehrlingsschwangerschaft**

Vortrag 22. Jahrestagung der österreichischen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie 2006 Linz

Sander T

Institut für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie Bregenz

Elektiver Single-Embryotransfer vs. Doppelembryotransfer

Vortrag 23. Jahrestagung der österreichischen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie 2007 Innsbruck

Sander T, Aburumieh A

Institut für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie Bregenz